

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 35 (1985)
Heft: 2

Artikel: Über den Nachweis von Latipalpis stellio Kiesenwetter (Coleoptera, Buprestidae) in Dalmatien
Autor: Nonveiller, Guido
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1042489>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über den Nachweis von *Latipalpis stellio*
KIESENWETTER (Coleoptera, Buprestidae)
IN DALMATIEN

Guido NONVEILLER

(11080 Zemun, Nušićeva 2a, Jugoslavien)

Dr. Walther GFELLER (1983) meldet unter dem angeführten Titel, in einer Kurzen Notitz, über seinen Fund der genannten Art in Dalmatien und fügt dazu, dass die Art in der Revision der Gattung von Dr. Swatopluk BILY (1980) nur aus Griechenland, der Türkei und Irak angeführt wird und dass Mühle (1980) diesselbe zwar auch aus Dalmatien festhält, dass aber «Kaum je Fundortangaben aus Dalmatien veröffentlicht wurden».

Es ist verwunderlich – wenn man von den Angaben ausgeht die von den genannten Autoren angeführt werden – dass in Koleopterologenkreisen die bedeutende Arbeit von Peter NOVAK : «Kornjaši Jadranskog primorja» (Die Käfer des adriatischen Küstengebietes), Zagreb, 1951, so wenig bekannt ist. NOVAK selbst hat die Art zwar nicht gefunden, er führt aber an (Seite 140), dass sie schon von seinem Vater, dem Volksschullehrer Ivan NOVAK (1848-1883), der auch Entomologe war, im Jahre 1885 in Brusje, auf der Insel Hvar, aufgefunden wurde, auf der Insel Mljet vom Forstrat A. GOBANZ (Ganglbauer, 1904), sowie von G. MÜLLER in einem Exemplar auf der Insel Pašman, auf *Quercus ilex*.

Ich ergreife die Gelegenheit um einige Worte über das genannte Buch und seinen Autor anzuführen.

Petar NOVAK (1879-1968) erwarb die Liebe zu den Insekten seit seiner frühesten Jugend von seinem Vater (in der entomologischen Literatur auch unter den italienischen Vornahmen Gian Battista Novak bekannt) den er auf seinen entomologischen Exkursionen begleitete. Er war fast ganze 8 Dezennien einer der ersten, eifrigsten und erfolgreichsten Erforscher der Käferfauna Dalmatiens.

Zwar haben seine grossen Aufsammlungen andere bearbeitet – es waren dies seinerzeit die bedeutensten Spezialisten der verschiedenen Käfergruppen. In erster Linie sein Schulkollege aus dem Gymnasium in Zadar und lebenslanger Freund Prof. Dr. Giuseppe Müller, der in Triest tätig war. Petar NOVAK hat aber in dem oben genannten Buch (521 Seiten) seinem

Lebenswerk ein würdiges Denkmal gesetzt. Auf Grund seiner eigenen sehr reichen Sammlung peinlich präparierter und sorgfältig bestimmten Käfer (die sich jetzt teilweise im Institut für Pflanzenschutz in Belgrad und teilweise im Zoologischen Museum in Zagreb befinden) und einer fast lückenlosen Literatur über die Käferfauna von Dalmatien, hat er eine Liste aufgestellt die 3.500 Arten sowie weitere 1.000 Unterarten, «Varietäten» usw. enthält. Für jedes Taxon werden die in der Literatur angegebenen oder die von ihm festgestellten Fundorte angegeben, mit entsprechenden Daten und soweit bekannt, die Pflanzen auf welchen die Käfer gefunden wurden (die aber nicht immer die Futterpflanzen sind).

Es folgt eine weitere Liste der angeführten Pflanzen, mit den auf ihnen festgestellten Käferarten, sowie eine Liste der Lokalitäten (mit den in älteren Atlassen gebräuchlichen italienischen Namen der meisten Ortschaften), und ein 156 Nummern enthaltender Schriftennachweis.

Literatur

- BILY, S. (1980) : A revision of the genus *Latipalpis* (Coleoptera, Buprestidae). *Acta entomologica bohemoslovaca*, **77** : 46-54.
- GANGLBAUER, L. (1904) : Verzeichnis der auf der dalmatischen Insel Meleda vorkommenden Koleopteren nach den Sammelergebnissen des Herrn Forstrates Alois GOBANZ. *Verh. zoo.-bot. Ges.*, Wien.
- GFELLER, W. (1983) : Notizen über den Nachweis von *Latipalpis stellio* Kisenwetter (Coleoptera, Buprestidae) in Dalmatien (Jugoslawien). *Mittgn. Ent. Ges. Basel*, N.F./33 (2) : 78-80.
- MÜHLE, H. (1980) : Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des deutschen Entomologischen Institutes. 96. Beitrag : Coleopt., *Buprestidae*. *Beitr. Ent.*, **30** : 369-383.
- NOVAK, P. (1952) : Kornjaši Jadranskog primorja. JAZU, Zagreb, pp. 1-142.